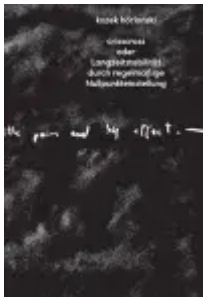
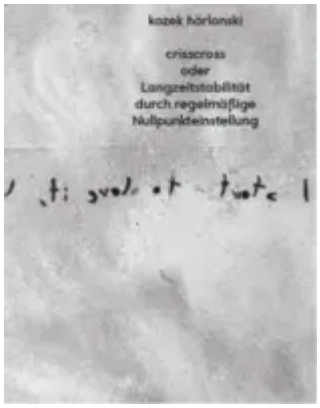
kozek hörlonski
crisscross oder Langzeitstabilität durch regelmäßige Nullpunkteinstellung

Deutsch/Englisch, 160 Seiten, 16 × 23,5 cm, numerous illustrations in color (180), broschiert
Mit Texten von Thomas Hörl, Peter Kozek und einem Gespräch von kozek hörlonski mit Claudia Marion Stemberger
Gestaltung: Johannes Lang
Erscheinungsdatum: 2013





Als zwillingshaft schwebendes Zentrum innerhalb bewegter Systeme schafft das Künstlerduo *kozek hörlonski* Installationen, Performances, Videos und andere medienübergreifende Arbeiten. Dieser 10-jährigen Zusammenarbeit von Thomas Hörl und Peter Kozek wird in ihrer neuesten Publikation ein Raum gegeben, innerhalb dessen Fragen zum künstlerischen Dilemma „zu zweit auch alleine zu sein und sein zu müssen“ untersucht werden.

Das Buch ist als Erweiterung des materiellen und immateriellen Bild-Archivs der Künstler gestaltet, es wird in der Betrachtung und Lektüre gleichsam zu einem multiperspektivischen, dynamischen Körper. Ähnlich wie in den Performances von *kozek hörlonsk*i wird also das Publikum als aktiver Teilnehmer mit einbezogen. Die provokante Doppelstruktur des Buches vervielfacht die Lesarten der Performances. Die ebenso komplexe wie verblüffende Gestaltung stammt vom Wiener Grafiker Johannes Lang.

Auflage 1–40 als Zwilllings-Edition im Buchkarton.

ISBN 978-3-902833-48-8
€ 18,00 [A]
€ 17,50 [D]